

Kriterienkatalog zur Auswahl von Projektideen für Communityprojekte

Stand: 15.09.2025

Die Auswahl basiert auf zwei verschiedenen Arten von Kriterien:

Pflichtkriterien:

Zunächst werden einige **Pflichtkriterien** abgefragt, die erfüllt werden **müssen**, um überhaupt in eine weitere Bewertung einzutreten. Es müssen alle Pflichtkriterien erfüllt werden, sonst ist eine Projekteinreichung nicht möglich.

Bewertungskriterien:

Danach erfolgt eine mit Punkten gewichtete Bewertung anhand von Bewertungskriterien, um eine **quantifizierbare Begutachtung** der Eignung des Projektes durchführen zu können.

Die Bewertungskriterien werden von jedem Managementteammitglied unabhängig auf einer Skala von 0 bis 5/10/15 Punkten pro Kriterium bewertet (0=nicht erfüllt, 5/10/15=vollkommen erfüllt).

Anschließend wird für jedes Kriterium der Mittelwert der Bewertungen der vier Managementteammitglieder gebildet sowie die Summe der Mittelwerte gebildet.

Jede Projektidee kann max. 100 Punkte erreichen. Um förderwürdig zu sein, muss folgendes erfüllt sein:

- Mittelwert jedes Kriteriums ≥ 3 Punkte¹
- Summe der Mittelwerte ≥ 50 Punkte

¹ Kriterien bei denen maximal fünf Punkte erreicht werden können, sind von dieser Regel ausgenommen. Hier ist mindestens ein Punkt zu erreichen.

Pflichtkriterien

Wenn alle Fragen mit "Ja" beantwortet werden können, sind alle Pflichtkriterien erfüllt und eine Projekteinreichung ist grundsätzlich möglich.

Bitte beantworten Sie folgende Fragen:

(ja / nein / trifft nicht zu)

- Leistet das Projekt einen Beitrag zur textilen Kreislaufwirtschaft?
- Deckt das Projekt mindestens zwei Bereiche der Quadruple-Helix ab?
- Liegen die veranschlagten Fördermittel unterhalb der angestrebten maximalen Fördersumme von 200 T€?
- Liegt die veranschlagte Laufzeit unterhalb der maximalen Projektlaufzeit von zwei Jahren und lässt sich das Projekt vor dem 31.10.2028 abschließen?
- Ist mindestens ein Partner aus der textilen Wertschöpfungs- und Nutzungskette und ein Partner aus der Wissenschaft am Projekt beteiligt?
- Besteht eine klare Perspektive des Transfers in die textile Kreislaufwirtschaft?
- Liegt der Technologiereifegrad unter TRL 8 und liegt keine Grundlagenforschung vor?
- Ist das Projekt zu den möglichen Förderformaten passfähig? (FuE-Projekt / Community-Sprint)

Alle Pflichtkriterien erfüllt?

Ja

Nein

Bewertungskriterien

Bewertet werden die nachfolgenden Kriterien auf einer Skala von 0 bis 10 (0=nicht erfüllt, 5/10/15=vollkommen erfüllt).

1. Passfähigkeit zur inhaltlichen und strategischen Ausrichtung (0 bis 10 Punkte)

Die zentralen Ziele der CirTex Innovationscommunity sind die Schließung des textilen Kreislaufs sowie das Schließen von Innovations- und Transferlücken durch einen holistischen, nachhaltigen Ansatz im Bereich der zirkulären Textilwirtschaft.

Wie gut passt die eingereichte Idee zu den zentralen Zielen der CirTex Innovationscommunity?

2. Zuordnung zur Quadruple-Helix (0 bis 10 Punkte)

Jede Projektidee soll in einem der vier Bereiche des Quadrupel-Helix-Modells verortet sein mit Strahlkraft in mindestens einen der anderen Bereiche. Verortung und Strahlkraft in mehreren oder allen Bereichen ist erwünscht.

In welchen Bereichen sehen Sie Verortung und Strahlkraft? (pro Bereich 2,5 Punkte)

- Wissenschaft und Technik
- Unternehmen und Wirtschaft
- Gesellschaft und Verhalten
- Politik und Governance

3. Innovationsgrad und wissenschaftlicher Anspruch (0 bis 15 Punkte)

Zu einer **Innovation** gehört neben der Neuartigkeit auch das Decken eines Bedarfs. So muss sie auch aus der Sicht von Anwendern nützlich erscheinen. Innovationen können Produkte, Dienstleistungen, Prozesse, Konzepte o.ä. sein.

Um den Innovationsgrad einzuschätzen können Sie sich z.B. folgende Fragen stellen:
Nutzt das Projekt neue oder bahnbrechende Technologien?

Bietet das Projekt ein Produkt, eine Dienstleistung oder ein Geschäftsmodell, das bisher auf dem Markt nicht verfügbar war?

Wie stark unterscheidet sich die Innovation von bestehenden Lösungen? Adressiert die Innovation spezifische, bisher unbefriedigte (Kunden-)Bedürfnisse?

Der **wissenschaftliche Anspruch** erfordert neben einer klaren Definition der Forschungsfrage auch eine fundierte Analyse bestehender Erkenntnisse. Dabei ist sicherzustellen, dass ein mögliches wissenschaftliches Defizit identifiziert und der aktuelle Stand der Forschung umfassend berücksichtigt wird. Die Anwendung

geeigneter wissenschaftlicher Methoden und systematischer Vorgehensweisen ist essenziell, um valide und belastbare Ergebnisse zu erzielen. Zudem muss die Praxis des wissenschaftlichen Arbeitens durch eine transparente, nachvollziehbare und methodisch korrekte Arbeitsweise gewährleistet werden.

Besteht auch ein wissenschaftliches Defizit bezüglich der Forschungsfrage?

Ist der Stand der Forschung angemessen berücksichtigt?

Sind wissenschaftliche Methoden und Vorgehensweisen zur Lösung des Problems notwendig und werden diese Arbeitsweisen angewendet?

Ist die Einhaltung der guten wissenschaftlichen Praxis sichergestellt?

4. Mehrwert

(0 bis 10 Punkte)

Jedes Communityprojekt soll einen Mehrwert für den textilen Kreislauf und die Community bieten. Dabei können ökologische, wirtschaftliche und soziale/gesellschaftliche Aspekte betrachtet werden.

Um zu überlegen, wie hoch der Mehrwert des vorliegenden Projekts ist, können Sie sich z.B. folgende Fragen stellen:

Trägt die Projektidee zur Einsparung von Ressourcen (z.B. Rohstoffe, Wasser, Energie) oder der Reduktion von Emissionen bei? In welchem Maß?

Wird die Wettbewerbsfähigkeit oder Akzeptanz recycelter Produkte erhöht? Bzw. werden neue Absatzmärkte für recycelte Textilien erschlossen?

Sorgt die Projektidee für mehr Transparenz in der textilen Wertschöpfungskette, für mehr Bewusstsein bei Verbraucher:innen oder für die Schaffung neuer Arbeitsplätze?

5. Technologiereifegrad

(0 bis 10 Punkte)

Um die zentralen Ziele von Cirtex zu erreichen, sollen besonders Projektideen gefördert werden, die in einem möglichst hohen Maß dazu beitragen Technologien auszureifen, neue Standards zu schaffen oder bestehende Lösungen zu verbessern. Die Beurteilung erfolgt anhand der unten beschriebenen Technologiereifegrade (TRL). Dabei ist eine Erhöhung des Technologiereifegrades, z.B. von TRL 5 auf TRL 6 wünschenswert. In welchem Maße eine Erhöhung möglich ist hängt sehr stark vom Thema ab und darf in die Bewertung mit einfließen. Diese Betrachtung des Technologiereifegrades kann auch für den Bereich sozialer/gesellschaftlicher Orientierung der Ziele entsprechend übertragen werden.

- TRL 1: Grundprinzip – Beobachtung des Funktionsprinzips
 - TRL 2: Technologiekonzept – Beschreibung von Anwendungsszenarien
 - TRL 3: Proof of concept – Nachweis der Funktionsfähigkeit des Konzepts
 - TRL 4: Labormuster – Versuchsaufbau im Labormaßstab
 - TRL 5: Funktionsmuster – Versuchsaufbau und Überprüfung in relevanter Einsatzumgebung
 - TRL 6: Prototyp – Demonstration in relevanter Einsatzumgebung
 - TRL 7: Demonstrator – Demonstration im realen Einsatz
 - TRL 8: Nullserie – Nachweis der Funktionstüchtigkeit des qualifizierten Systems
 - TRL 9: Produkt – Nachweis des erfolgreichen Einsatzes des qualifizierten Systems
- (Bitte beachten: TRL 8 und TRL 9 sind nicht förderfähig)*

6. Prozessschritte

(0 bis 5 Punkte)

Es wird eine Abdeckung möglichst vieler Prozessschritte pro Projekt angestrebt, um eine möglichst umfassende Wirkung des Projektansatzes sicherzustellen. Wie viele der Prozessschritte der textilen Kreislaufwirtschaft werden abgedeckt?

- Materialien
- Produktion Textil
- Kauf
- Nutzung
- Reuse/Repair
- Recycling
- Erfassung ausgedienter Textilien
- Sortierung
- Materialidentifizierung Aufbereitung
- Mechanisches Recycling
- Chemisches Recycling
- Upcycling

7. Projektpartner (0 bis 10 Punkte)

Um die zentralen Ziele der Innovationscommunity erfüllen zu können, sollen in jedem Projekt zwei oder mehr Projektpartner zusammenarbeiten. Im Folgenden sollen die zur Projektidee kooperierenden Partner bewertet werden. Hierbei spielen folgende Aspekte eine Rolle: Anzahl, Diversität, Interdisziplinarität, Partner aus Wissenschaft und Praxis, Fachliche Qualifikation und Erfahrung sowie Stärken der Projektpartner und deren Relevanz für den Projekterfolg.

Welche Qualifikationen und Erfahrungen besitzen die Partner bezüglich des wissenschaftlichen Arbeitens?

8. Wechselwirkung technischer und sozialer Aspekte (0 bis 10 Punkte)

Im Sinne des holistischen Ansatzes von CirTex sollen möglichst bei jeder Projektidee technische und soziale Aspekte gleichermaßen beleuchtet und bewertet werden. Wie beurteilen Sie die Auswirkungen bzw. Wechselwirkung zwischen technischen und sozialen Aspekten der vorliegenden Projektidee? Inwieweit werden technische und soziale Aspekte umfassend betrachtet?

9. Transferpotenzial und Transferformate (0 bis 10 Punkte)

Die Überwindung der Transfer-Hemmnisse zwischen Wissenschaft und Praxis ist das zentrale Ziel der DATipilot Förderung. Um das Transferpotenzial und Transferformate der Projektidee zu bewerten, können Sie sich folgende Fragen stellen:

Löst das Projekt ein drängendes Problem oder adressiert es eine wichtige Herausforderung der textilen Kreislaufwirtschaft?

Ist das Projekt für eine klar definierte und relevante Zielgruppe von Nutzen?

Sind die notwendigen Ressourcen und die technische Machbarkeit gegeben?

Bestehen rechtliche oder regulatorische Hürden für die Übertragung?

Gibt es messbare Ergebnisse oder Best-Practice-Beispiele, die den Erfolg der Transferidee unterstützen?

Welche Transferformate werden eingesetzt und wie sinnvoll erscheinen diese in Bezug auf die zu erwarteten Ergebnisse?

10. Machbarkeit

(0 bis 10 Punkte)

Um die Machbarkeit des Projektes zu beurteilen können Sie sich an folgenden Fragen orientieren:

Ist die Zielsetzung klar und präzise formuliert?

Liegt dem Projekt ein klarer und realistischer Zeitplan mit Meilensteinen zu Grunde? Ist das geplante Budget angemessen und transparent?

Entstehen in dem Projekt Zwischenergebnisse oder Fragestellungen, die in einem weiteren Projekt verwertet oder behandelt werden können?

Gesamtpunktzahl:

Punkte